

## Wichtige Kennzahlen 2019

- Mehrwertsteuersätze
- Zinssätze
- Jahresendkurse Devisen
- Jahresmittelkurse Devisen
- Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden
- Abschreibungen auf dem Anlagevermögen  
geschäftlicher Betriebe
- Landesindex der Konsumentenpreise
- Sozialversicherungen - Beiträge/Leistungen

## Mehrwertsteuer

	2011	2012	ab 01.01.2018
<b>Mehrwertsteuersätze</b>			
Normalsatz	8.00%	8.00%	7.70%
Reduzierter Satz	2.50%	2.50%	2.50%
Sondersatz Beherbergung	3.80%	3.80%	3.70%
Verzugs- + Vergütungszins	4.50%	4.00%	4.00%

## Zinssätze

	2016		2017		2018		2019	
<b>Steuerlich anerkannte Zinssätze (ESTV)</b>								
<b>für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)</b>	<b>mindestens</b>		<b>mindestens</b>		<b>mindestens</b>		<b>mindestens</b>	
-aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss	0.25%		0.25%		0.25%		0.25%	
-aus Fremdkapital finanziert	Selbstkosten + mindestens 0.25% - 0.50%*		0.25% - 0.50%*		0.25% - 0.50%*		0.25% - 0.50%*	
	0.25%		0.25%		0.25%		0.25%	
<b>für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)</b>	<b>höchstens</b>		<b>höchstens</b>		<b>höchstens</b>		<b>höchstens</b>	
	Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Gewerbe
<b>-Liegenschaftskredite</b>								
- bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	1.00%	1.50%	1.00%	1.50%	1.00%	1.50%	1.00%	1.50%
-Rest	1.75%	2.25%	1.75%	2.25%	1.75%	2.25%	1.75%	2.25%
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten:								
- Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert.								
- Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert.								
<b>-Betriebskredite</b>								
a) bis CHF 1 Mio.								
-bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	3.00%**		3.00%**		3.00%**		3.00%**	
-bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	2.50%**		2.50%**		2.50%**		2.50%**	
b) ab CHF 1 Mio.								
-bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	1.00%**		1.00%**		1.00%**		1.00%**	
-bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	0.75%**		0.75%**		0.75%**		0.75%**	

\* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%

\*\*Bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten.

Es wird hierzu auf das **Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital**

(Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

### Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer nach der "Thurgauer Methode"

per 31. Dezember	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kapitalisierungssatz	11.00%	11.00%	10.00%	10.50%	10.00%	9.50%	9.50%	9.50%	9.50%

### Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer\*)

per 31. Dezember	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kapitalisierungssatz	8.50%	8.50%	7.50%	8.00%	7.50%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%
Grenzrendite	2.50%	2.40%	1.50%	1.60%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

\*) Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, [www.steuerkonferenz.ch](http://www.steuerkonferenz.ch)

### Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)

02.06.10	3.00%	02.09.10	3.00%	02.12.10	2.75%	02.03.11	2.75%	02.06.11	2.75%	02.09.11	2.75%	02.12.11	2.50%
02.03.12	2.50%	02.06.12	2.25%	04.09.12	2.25%	04.12.12	2.25%	02.03.13	2.25%	04.06.13	2.25%	03.09.13	2.00%
03.12.13	2.00%	04.03.14	2.00%	03.06.14	2.00%	02.09.14	2.00%	02.12.14	2.00%	03.03.15	2.00%	02.06.15	1.75%
02.09.15	1.75%	02.12.15	1.75%	02.03.16	1.75%	02.06.16	1.75%	02.09.16	1.75%	02.12.16	1.75%	02.03.17	1.75%
02.06.17	1.50%	02.09.17	1.50%	02.12.17	1.50%	02.03.18	1.50%	02.06.18	1.50%	04.09.18	1.50%	04.12.18	1.50%

\*) Änderungen= fett gedruckt

## Jahresendkurse

Devisen			per 31.12.2016	per 31.12.2017	per 31.12.2018
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.072000	1.170150	<b>1.126900</b>
USA	Amerikanische Dollar	USD	1.016354	0.974475	<b>0.985784</b>
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.255857	1.318256	<b>1.255528</b>
Japan	Yen	JPY (100)	0.871300	0.865000	<b>0.898400</b>
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.757891	0.777766	<b>0.721770</b>
Hongkong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	13.108900	12.465500	<b>12.590800</b>
Australien	Australische Dollar	AUD	0.735960	0.762188	<b>0.693989</b>

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

## Jahresmittelkurse

Devisen			per 31.12.2016	per 31.12.2017	per 31.12.2018
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.090090	1.111569	<b>1.154866</b>
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.985039	0.984613	<b>0.978044</b>
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.334852	1.268071	<b>1.305535</b>
Japan	Yen	JPY (100)	0.907553	0.877769	<b>0.885783</b>
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.743654	0.758744	<b>0.754986</b>
Hongkong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	12.690953	12.636140	<b>12.478535</b>
Australien	Australische Dollar	AUD	0.732857	0.754582	<b>0.731128</b>

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

## Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

### Privatanteil an den Autokosten

Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.

Seit 01.01.2016: FABI-Berechnung

#### a) Effektive Ermittlung

Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genützten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.

#### b) Pauschale Ermittlung

Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genützten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches **nicht** nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt **pro Monat 0.8 %** des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer, **mindestens jedoch 150 Franken**. Der so errechnete Ansatz versteht sich **inklusive MWST**.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, MWST-Info 08, Privatanteile

## Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe <sup>1)</sup>

### Normalsätze in Prozenten des Buchwertes <sup>2)</sup>

Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalhäuser		Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen	25%
- auf Gebäuden allein <sup>3)</sup>	2%	mit Mobiliarcharakter	
- auf Gebäude und Land zusammen <sup>4)</sup>	1.50%	Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken	30%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser,		Motorfahrzeuge aller Art	40%
Kinogebäude		Büromaschinen	40%
- auf Gebäuden allein <sup>3)</sup>	4%	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software)	40%
- auf Gebäude und Land zusammen <sup>4)</sup>	3%		

- 1) Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern, Tel. 031 322 74 11 / Fax 031 324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch
- 2) Für Abschreibungen auf dem **Anschaffungswert** sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren.
- 3) Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gesteungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt.
- 4) Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. **In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A/2001

## Landesindex der Konsumentenpreise

### Index auf der aktuellen Basis (Dezember 2010 = 100 Punkte)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2010	99.4	99.5	99.7	100.5	100.4	100.0	99.2	99.2	99.2	99.7	100.0	100.0 *)
2011	99.6	100.0	100.7	100.8	100.8	100.5	99.7	99.4	99.7	99.6	99.4	99.3
2012	98.9	99.1	99.7	99.8	99.8	99.5	99.0	99.0	99.3	99.4	99.1	98.9
2013	98.6	98.9	99.1	99.1	99.2	99.3	99.0	98.9	99.2	99.1	99.1	98.9
2014	98.6	98.7	99.1	99.2	99.5	99.4	99.0	99.0	99.1	99.1	99.1	98.6
2015	98.2	97.9	98.2	98.1	98.3	98.4	97.8	97.6	97.7	97.8	97.7	97.3
2016	96.9	97.1	97.4	97.7	97.9	98.0	97.6	97.5	97.5	97.6	97.4	97.3
2017	97.3	97.7	97.9	98.1	98.3	98.2	97.9	97.9	98.2	98.2	98.1	98.1
2018	98.0	98.3	98.7	98.9	99.3	99.3	99.1	99.1	99.1	99.3	99.0	98.8

\*) Dez. 2010 = 100 Punkte

## Sozialversicherungen

				Beiträge und Leistungen								
				ab 01.01.2017		ab 01.01.2018		ab 01.01.2019				
<b>1. Säule AHV/IV/EO - Beiträge Unselbständigerwerbende</b>												
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres												
AHV				8.40%		8.40%		8.40%				
IV				1.40%		1.40%		1.40%				
EO				0.45%		0.45%		0.45%				
Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen), je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer				10.25%		10.25%		10.25%				
<b>1. Säule AHV/IV/EO - Beiträge Selbständigerwerbende</b>												
Maximalsatz				9.65%		9.65%		9.65%				
Maximalbetrag gilt ab einem Einkommen von - pro Jahr				CHF	56'400	CHF	56'400	CHF	56'900			
Unterer Grenzbetrag - pro Jahr				CHF	9'400	CHF	9'400	CHF	9'500			
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung												
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von				CHF	478	CHF	478	CHF	482			
Betragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs												
Beitragsfreies Einkommen												
- Für AHV-Rentner pro Jahr				CHF	16'800	CHF	16'800	CHF	16'800			
- Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber				CHF	2'300	CHF	2'300	CHF	2'300			
Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal)												
- Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV, wenn er bis zum 31. Dezember des Jahres erzielt wird, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird und der Lohn CHF 750,- je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt.				CHF	750	CHF	750	CHF	750			
<b>1. Säule AHV/IV/EO - Beiträge für Nichterwerbstätige</b>												
Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches				unter	CHF	300'000	CHF	478	CHF	478	CHF	482
Renteneinkommen				ab	CHF	300'000	CHF	513	CHF	513	CHF	513
				bei	CHF	1'800'000	CHF	3'639	CHF	3'639	CHF	3'485
				bei	CHF	8'350'000	CHF	23'780	CHF	23'780	CHF	23'780
				ab	CHF	8'400'000	CHF	23'900	CHF	23'900	CHF	24'100
<b>1. Säule AHV/IV/EO - Beitragsfreie Einkommen</b>												
Geringfügiger Nebenerwerb				bis jährlich		CHF	2'300	CHF	2'300	CHF	2'300	
(AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)												
für 64- / 65-jährige				pro Monat		CHF	1'400	CHF	1'400	CHF	1'400	
				pro Jahr		CHF	16'800	CHF	16'800	CHF	16'800	

		ab 01.01.2017	ab 01.01.2018	ab 01.01.2019
<b>1. Säule - Arbeitslosenversicherung (ALV)</b>				
<b>Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer</b>		2.20%	2.20%	2.20%
ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)				
bis versicherter Lohn 1 - pro Jahr		CHF 148'200	CHF 148'200	CHF 148'200
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)		1.00%	1.00%	1.00%
über Lohn 1 bis versicherter Lohn 2		unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
<b>1. Säule AHV/IV/EO/ALV - Arbeitnehmerbeiträge</b>				
Arbeitnehmerbeiträge		6.225%	6.225%	6.225%
ALV-Solidaritätsbeitrag ab CHF 148'200		0.50%	0.50%	0.50%
<b>1. Säule AHV/IV Altersrenten</b>				
Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 1'175	CHF 1'175	CHF <b>1'185</b>
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 2'350	CHF 2'350	CHF <b>2'370</b>
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF 3'525	CHF 3'525	CHF <b>3'555</b>
Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen werden.				
<b>1. Säule - AHV/IV Rentenhöhe</b>				
<b>AHV-Rentenhöhe</b>	<b>in % der einfachen Altersrente</b>	<b>Höhe Invalidenrente</b>		
Einfache Rente	100%	40 - 49%	1/4 - Rente	
Ehepaar plafoniert	150%	50 - 59%	1/2 - Rente	
Witwen/Witwer-Rente	80%	60 - 69%	3/4 - Rente	
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	70 - 100%	ganze Rente	
<b>1. Säule - AHV/IV Rentenalter / Vorbezug</b>				
<b>Rentenalter</b>	<b>Rentenvorbezug</b>			
Männer 65 / Frauen 64 Jahre	1 Jahr	6.80% Kürzung		
	2 Jahre	13.60% Kürzung		

## 2. Säule - Berufliche Vorsorge (BVG)

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität

Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen

		ab 01.01.2017	ab 01.01.2018	ab 01.01.2019
Eintrittslohn pro Jahr	CHF	21'150	CHF 21'150	CHF <b>21'330</b>
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF	84'600	CHF 84'600	CHF <b>85'320</b>
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF	24'675	CHF 24'675	CHF <b>24'885</b>
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF	3'525	CHF 3'525	CHF <b>3'555</b>
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF	59'925	CHF 59'925	CHF <b>60'435</b>
Gesetzlicher Mindestzinssatz		1.25%	1.00%	1.00%

## 2. Säule - BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente

Rentenhöhe		Jährliche Altersgutschriften			Höhe Invalidenrente	
Alter	6.80% AGH* mit Zins	Frauen/Männer	25 - 34	7%	40 - 49%	1/4 - Rente
IV**	6.80% AGH* ohne Zins = 100%		35 - 44	10%	50 - 59%	1/2 - Rente
Witwen/Witwer	60% der Invalidenrente		45 - 54	15%	60 - 69%	3/4 - Rente
Kinder	20% der Invalidenrente		55 - 65	18%	70 - 100%	ganze Rente

\* voraussichtliches Altersguthaben \*\* bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet

## Unfallversicherung (UVG)

Beitragspflicht **Berufsunfall**: alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.

Beitragspflicht **Nichtberufsunfall**: alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche

Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF	126'000	CHF 148'200	CHF 148'200
Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer				

## UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen

Pflegeleistungen	Kostenvergütung	Geldleistungen
Ambulante Behandlungen	Hilfsmittel/Sachschäden	Taggeld 80%
Medikamente	Reise-/Transport-/Rettungskosten	Invalidenrente 80%
Spital allgemeine Abteilung	Leichentransport/Bestattungskosten	(Komplementärrente) 90%
ärztlich verordnete Nach- und Badeskuren		Hinterlassenenrente:
		-Witwen/Witwer 40%
		-Halbwaisen 15%
		-Vollwaisen 25%
		-im Maximum 70%

Integritäts- und Hilfenentschädigung einmalige Kapitalleistung in% von CHF 148'200

## 3. Säule - gebundene Vorsorge (freiwillig)

### Maximal steuerbefreite Beiträge

Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 6'768	CHF 6'768	CHF <b>6'826</b>
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 33'840	CHF 33'840	CHF <b>34'128</b>